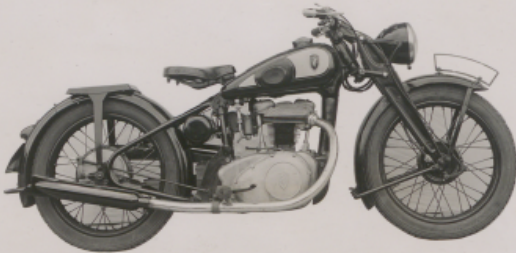


Typbescheinigung

(Bescheinigung über die Zulassung einer Gattung von Kraftfahrzeugen)

Zündapp „DS 350“



1. Hersteller des Fahrgestells: "Zündapp-Werke" Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg.
2. Kennwort - Unterscheidungszeichen - für den Typ "Zündapp" DS 350
3. Art des Antriebs: Verbrennungsmaschine
4. Nach der Formel $H = \frac{\pi}{4} \cdot d^2 \cdot l \cdot S$ berechneter Hubraum: 346 cm³
 Hierbei ist: l (Zahl der Zylinder) = 1
 d (Durchmesser der Zylinder) = 72 mm
 S (Kolbenhub) = 85 mm
5. Hersteller der Antriebsmaschine: "Zündapp-Werke" Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg
6. Arbeitsweise der Antriebsmaschine: Einzylinder Viertaktmotor
7. Motorleistung bei $n = 5200$ Umdr./Min. = 19 PS

9. Juni 1938

829

8. Art der Schalldämpfung: Die Auspuffgase werden am Eingang des Dämpfers durch die Patrone in 2 Teile geteilt, gehen im Gegenstrom aufeinander und werden zerrissen, nach diesem Prozess verlassen die Gase die Patrone und gehen zur Abkühlung den Ausenmantel entlang. Im letzten Drittel wiederholt sich der vorgenannte Prozess und die Gase verlassen durch einen Fischschwanz ~~mit geschütztem~~ den Dämpfer.

9. Art der Kraftübertragung: Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad.
10. Bauart der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.
11. Höchstgeschwindigkeit auf ebener Bahn rd. 105 ~~110~~ km/h
12. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells: 160 ~~170~~ kg
13. Tragfähigkeit des Fahrgestells: 150 ~~160~~ kg
14. Hersteller, Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis: "Zündapp-Werke" Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg.
Handbremse: Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlößelbremse.
 Bremsstromdurchmesser: 150 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:34
Fußbremse: Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlößelbremse.
 Bremsstromdurchmesser: 200 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:25,6
15. Übersetzung vom Motor zum Getriebe: 1:2,12
16. Übersetzung im 1. Gang: 1:3 2. Gang: 1:1,8 3. Gang: 1:1,15 4. Gang: 1:0,8
17. Übersetzung vom Getriebe zu Hinterachse: 1:2,98
18. Radstand = ~~1410 mm~~ ^{1430 mm}
19. Maße über alles: Länge ~~1970~~ ¹⁹⁷⁰ mm Breite ~~110~~ ⁸³⁰ mm Höhe 950 mm
20. Bereifung: 3,25-19 auf Felge 3 x 19
21. Zahl der Sitze: 2

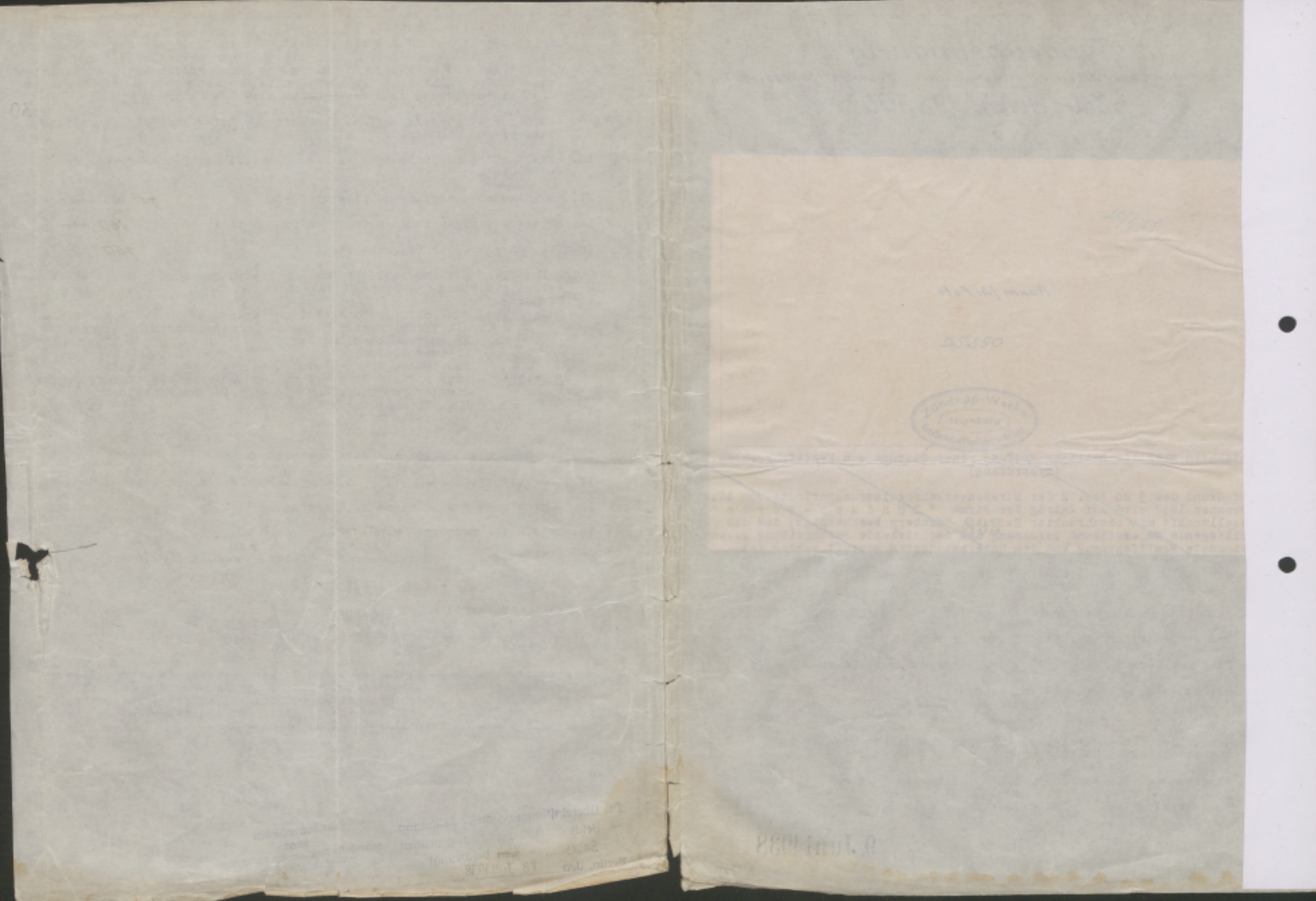
Angaben über die Verwendung deutscher Normen: Siehe beiliegender Verzeichnis.

~~Es wird bescheinigt, daß das geprüfte Fahrzeug diesen Angaben entspricht und den Anforderungen der Straßenverkehrszulassungsordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers genügt. Der Erteilung der Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge dieser Gattung stehen technische Bedenken nicht entgegen.~~

Nürnberg, den 8. Juni 1938.

Die Übereinstimmung dieser Zeichnung - Beschreibung mit dem geprüften Fahrzeug - ~~ist~~ bescheinigt
 Berlin, den 18. Juli 1938

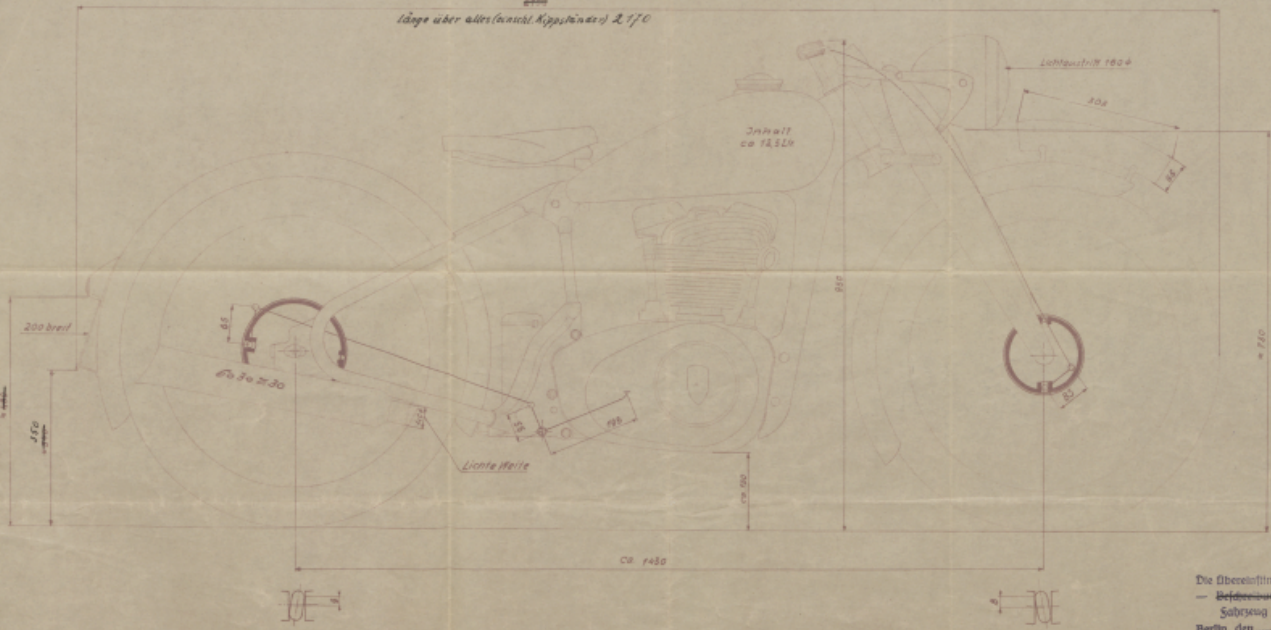
Zündapp-Werke
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Nürnberg
 Der Geschäftsführer
 ist der
 Rechtsbehrte für Typ-Zulassung von Kraftfahrzeugen
 und Zulassungsbefugter
 [Signature]



W. J. West
New York
1880

1880

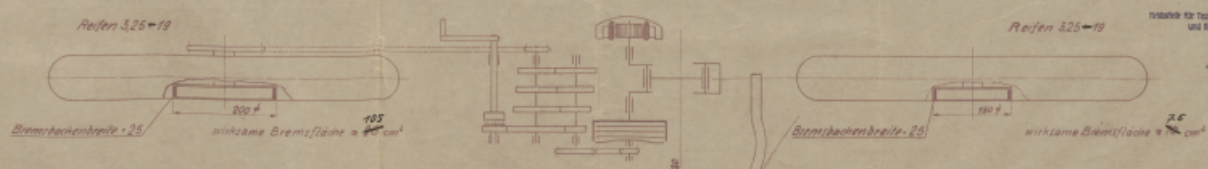
Länge über alles (Ansicht Kippständer) 2170



Die Übereinstimmung dieser Zeichnung
 mit dem geprüften
 Fahrzeug ist bescheinigt
 Berlin, den 18. Juli 1938

Zur Selbstkontrolle
 ist der
 Hersteller zur Überprüfung des Bauzustandes
 und Aufhänges des

[Signature]

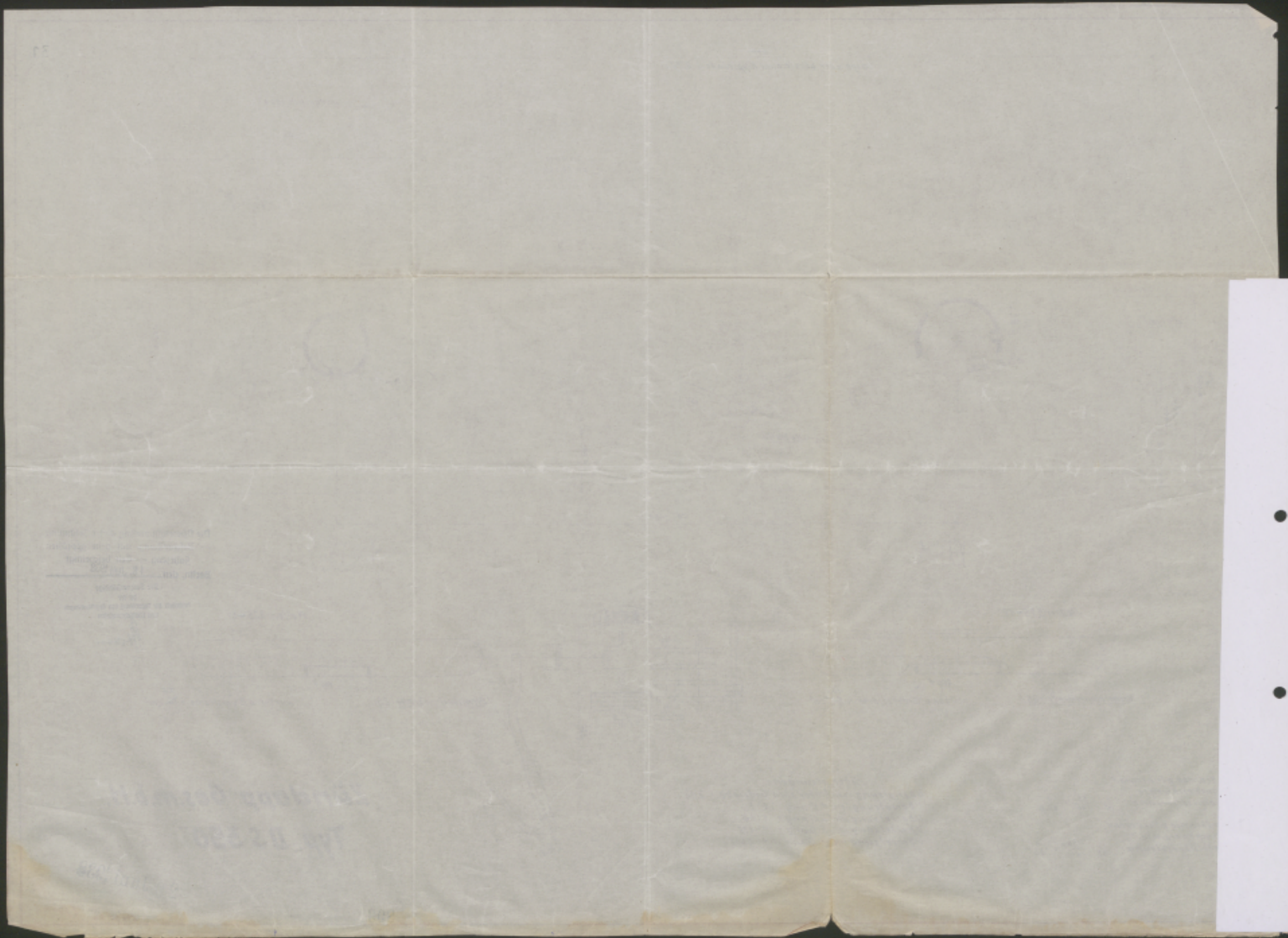


Fußbremse z. Hinterrad
 Nachgebremse
 Hebelübersetzung: $\frac{1}{55} \cdot \frac{55}{195} = \frac{1}{19.5}$
 Handbremse z. Vorderrad
 Bodenbremse
 Hebelübersetzung: $\frac{1}{83} \cdot \frac{35}{110} = \frac{1}{26}$

Übersetzungen:
 Übersetzung vom Motor zum Getriebe: 2,14
 Übersetzung im 1. Gang: 1:3
 Übersetzung im 2. Gang: 1:18
 Übersetzung im 3. Gang: 1:45
 Übersetzung im 4. Gang: 1:88,7

Zündapp Ges.m.b.H.
Typ. DS 350

20. Juni 1938



Ablegen

1. Ausfertigung

Typschein Nr. 65

für das Kraftrad

Typ DS 350

der Firma Zündapp-Werke GmbH, Nürnberg.

Auf Grund des beigehefteten Gutachtens werden der Firma Zündapp-Werke GmbH, Nürnberg, für das Kraftrad Typ DS 350

widerruflich die Befugnisse nach § 20 Abs. 3 der Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 13. November 1937 unter folgender Bedingung zugestanden:

Die in der Anlage zum Typgutachten bezeichnete Änderung und Ergänzung müssen bis zum 1. Oktober 1938 durchgeführt sein.

Die Gültigkeit des Typscheins erlischt mit Ablauf des 28. Juli 1941, wenn sie nicht gemäß § 20 Abs. 4 der genannten Verordnung verlängert wird.

Berlin, den 29. J u l i 1938

Reichsstelle für Typprüfung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugteilen

Reichsstelle

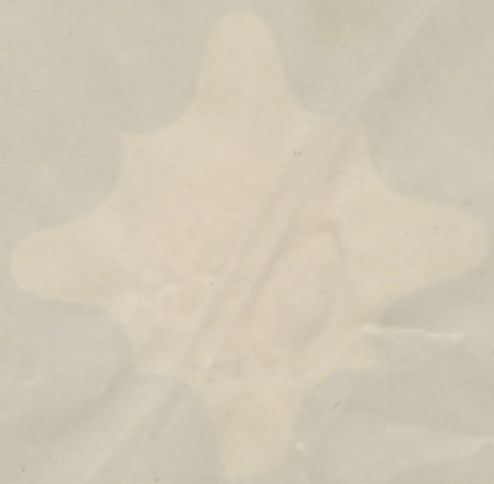


Zu Nr. 1167/38

W

1614

21



T Y P G U T A C H T E N
=====

über das Kraftrad

Typ: D S 3 5 0

der Firma: Z ü n d a p p - W e r k e G.m.b.H., Nürnberg.

=====

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1.) <u>Art des Fahrzeugs:</u> | Kraftrad |
| 2.) <u>Fahrgestell:</u> | |
| a) Hersteller: | Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg |
| b) Kraftübertragung: | Kette |
| 3.) <u>Antriebsmaschine:</u> | |
| a) Art des Antriebs: | Verbrennungsmaschine (Vergasermotor) |
| b) Leistung: | 18 PS bei 5200 Umdr/min. |
| c) Hubraum: | 346 cm ³ |
| Zahl der Zylinder: | 1 |
| Zylinder-Durchmesser: | 72 mm |
| Kolbenhub: | 85 mm |
| d) Herstellerfirma: | Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg |
| e) Takt: | Viertakt |
| 4.) <u>Verwendungszweck:</u> | Personenbeförderung |
| 5.) <u>Eigengewicht des Fahrzeugs:</u> | 160 kg |
| 6.) a) <u>Zulässige Belastung:</u> | 150 kg |
| b) <u>Zulässiges Gesamtgewicht:</u> | 310 kg |
| 7.) <u>Zahl der Sitze:</u> | 2 |
| (einschl. Führer- und
Begleitersitz) | |
| 8.) <u>Bereifung:</u> | |
| a) Felgenreöße: | |
| vorn: | 3 x 19 |
| hinten: | 3 x 19 |
| b) Mindestgröße der Bereifung: | |
| vorn: | 3,25 - 19 |
| hinten: | 3,25 - 19 |

TIP-OUT-...
...

Über den ...

Typ: ...

der Firma: ...

- 1.) Art des ...
- 2.) Y...
- 3.) Art...
- 4.) Ver...
- 5.) ...
- 6.) ...
- 7.) ...
- 8.) ...
- 9.) ...
- 10.) ...

9.) Bremsanlage:

a) Art der Bremsen:

1. Handbremse: Mechanische Vorder-
rad-Innenbackenbremse

2. Fußbremse: Mechanische Hinter-
rad-Innenbackenbremse

b) Hersteller:

Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

c) Hauptabmessungen:

Bremstrommel-Durchmesser:
Bremsbackenbreite:
Wirksame Bremsfläche:

Handbremse:

150 mm
25 mm
75 cm²

Fußbremse:

200 mm
25 mm
105 cm²

d) Übersetzungsverhältnis:

Handbremse:
Fußbremse:

1 : 34
1 : 25,6

10.) Lenkvorrichtung:

Doppelarmiger Lenker; Scheiben-
dämpfer, von Hand verstellbar

11.) Höchstgeschwindigkeit auf
ebener Bahn:

rd. 105 km/Std.

12.) Art der Schalldämpfung:

Zylindrischer Auspufftopf mit fisch-
schwanzförmigem Ende, der durch
einen gelochten Hohlkörper in drei
Abschnitte unterteilt ist. Im
Innern des Hohlkörpers ist eine
durchlochte Querwand angeordnet.

13.) Angaben über Verwendung
deutscher Normen:

siehe besondere Aufstellung

14.) Bemerkungen:

-

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzi-
gen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sowie den hier-
zu erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers. Der Erteilung
des Typscheins stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Zu diesem Typgutachten gehören:

eine Anlage,
eine Beschreibung des Fahrzeugs,
ein Normenverzeichnis,
zwei Zeichnungen.

Der Sachverständige
bei der
Reichsstelle für Typprüfung von Kraftfahrzeugen
und Kraftfahrzeugteilen

Berlin, den 18. Juli 1938

Liste Nr. 15.2.-

Dipl.-Ing. Gerken.

Gk/M.

3.) Prüfung:

1. Handpresse: Mechanische Vor-
- und Nachteile

a) Art der Presse:

2. Handpresse: Mechanische Hinter-
- und Nachteile

b) Hersteller:

Handpresse-
- und Nachteile

c) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

Handpresse-
- und Nachteile

100 mm

150 mm

50 mm

25 mm

100 mm

75 mm

d) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

10.) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

11.) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

12.) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

13.) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

14.) Handpresse:

Das Verfahren zur Herstellung von
- und Nachteile

15.) Handpresse:

Handpresse:
- und Nachteile

Handpresse:
- und Nachteile

Berlin, den 18. Juli 1938

Handpresse:
- und Nachteile

Handpresse:
- und Nachteile

A N L A G E
=====z u m T y p g u t a c h t e n
=====

über das Kraftrad

Typ: D S 350

der Firma: Z ü n d a p p - W e r k e G.m.b.H., Nürnberg.

=====

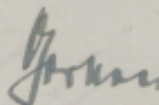
Das geprüfte Fahrzeug entspricht in folgenden Teilen nicht den am 1. Oktober 1938 in Kraft tretenden Bestimmungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung:

- 1.) Rückstrahler fehlt (§ 53, Abs. 4),
- 2.) Anzeigegenauigkeit des Geschwindigkeitsmessers (§ 57, Abs.1).

Berlin, den 18. Juli 1938

Liste Nr. 15.2.-

Der Sachverständige
bei der
Reichsstelle für Überprüfung von Kraftfahrzeugen
und Kraftfahrzeugteilen



Dipl.-Ing. Gerken.

Gk/M.

A. W. H. A. G. E.

zum 1. Oktober 1938

Über das Kreisland

Typ: D 8 370

der Firma: E. W. H. A. G. E. - Berlin, Wilmersdorf.

Das gezeigte Verzeichnis entspricht in folgendem Teil nicht den
am 1. Oktober 1938 in Kraft tretenden Bestimmungen der Straßen-

verkehrs-Verordnungen:

- 1. I. (Kreuzfahrtschein)
- 2. (Anzeigenschein)
- 3. (Anzeigenschein)

Berlin, den 18. Juli 1938

Dr. H. H. H. H. H.

Hilf-Verfahren